

## **VGM startet in die Elektromobilität – Sechs Elektro-Kleinbusse dank Fördermitteln in Betrieb genommen**

Die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) hat einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität vollzogen und ihre ersten sechs Elektro-Kleinbusse in Betrieb genommen. Die Fahrzeuge konnten dank Fördermitteln des Freistaates Sachsen angeschafft werden und markieren den Beginn der Elektrifizierung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Meißen.

### **Fördermittel sichern Einstieg in die E-Mobilität**

„Die VGM konnte die neuen E-Busse nur dank der Förderung durch den Freistaat Sachsen anschaffen – sowohl bei der Fahrzeugbeschaffung als auch beim Bau der Ladeinfrastruktur“, sagt Jens Dehnert, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Meißen. Bereits Mitte August 2024 hatte das Unternehmen die entsprechenden Fördermittelbescheide für die sechs Elektro-Kleinbusse erhalten.

Vier Fahrzeuge stammen vom Hersteller **ALTAS**, zwei weitere Kleinbusse von **Mercedes-Benz**. Mit ihrer Inbetriebnahme setzt die VGM einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einem nachhaltigeren und klimafreundlicheren ÖPNV im Landkreis.

### **Unterstützung für klimafreundliche Mobilität im Landkreis Meißen**

Auch der Landkreis Meißen betont die Bedeutung des Projekts:

„Der Landkreis treibt mit seiner Verkehrsgesellschaft die Umstellung des öffentlichen Personennahverkehrs auf alternative Antriebe konsequent voran. Einen großen Schritt haben wir bereits mit der Umstellung des Fährverkehrs über die Elbe getan. Die neuen E-Fahrzeuge sind nun der Einstieg in die Elektromobilität im straßengebundenen ÖPNV unserer Region. Zwei der Kleinbusse kommen beim Bürgerbus in der Lommatzcher Pflege und in Käbschütztal zum Einsatz. Über dieses ehrenamtliche Engagement sind wir sehr froh und unterstützen den Bürgerbusverein finanziell“, betont der Landrat Ralf Hänsel.

### **Einsatz auf innerstädtischen Linien und im ländlichen Raum**

Die vier ALTAS-Elektrobuse des Typs Novus City V7 werden künftig auf besonders sensiblen innerstädtischen Linien genutzt – vor allem dort, wo enge Straßenverhältnisse besondere Anforderungen an die Fahrzeuge stellen. Dazu zählen u. a.:

- die Stadtbuslinie E – Stadtrundfahrt Meißen
- die Linie 476 zwischen Radebeul-Kötzschenbroda und Dresden-Trachau

Darüber hinaus werden die Busse flexibel auf Linien mit geringem Fahrgastaufkommen eingesetzt und ermöglichen so einen wirtschaftlichen und umweltschonenden Betrieb. Oberbürgermeister Markus Renner unterstreicht die Bedeutung für die Stadt Meißen: „Der Citybus ist seit 32 Jahren ein wichtiger Bestandteil der touristischen Infrastruktur und garantiert die Erreichbarkeit unserer zentralen touristischen Ziele wie Burg, Manufaktur und Altstadt. Umso mehr freue ich mich, dass die neuen E-Busse künftig auf der traditionsreichen Linie zum Einsatz kommen und unsere Innenstadt von Lärm und Abgasen entlasten. Ich danke allen, die an dieser Entscheidung beteiligt waren.“

Die beiden Mercedes-Benz-E-Kleinbusse werden auf den Bürgerbuslinien in Käbschütztal und Lommatzsch eingesetzt und tragen dort zu einer leisen und emissionsfreien Mobilität im ländlichen Raum bei. Beide Angebote werden von engagierten Ehrenamtlichen betrieben und vom Landkreis finanziell unterstützt.

### Warum die VGM auf Elektromobilität setzt

Elektrobusse bringen zahlreiche Vorteile mit sich:

- Keine CO<sub>2</sub>-Emissionen während der Fahrt
- Deutlich geringere Geräuschentwicklung
- Effizientere Energienutzung
- Langfristig kostengünstiger Betrieb trotz höherer Anschaffungskosten

### Technische Daten

Hersteller	ALTAS	Mercedes Benz
Typ	Novus City V7	E-Vito
Sitzplätze	14	8
Stehplätze	14	0
Rollstuhlplatz	1	0
Batterie	Batteriepack (CATL) 140,95 kWh	Hochvoltbatterie 60 kWh
Reichweite	275 km	239 km
Zusatzausrüstung	Rückfahrkamera Klimaanlage Kneeling	Rückfahrkamera Klimaanlage



v.l.n.r. Daniela Kuge (Mitglied des Sächsischen Landtages), Markus Renner (Oberbürgermeister der Stadt Meißen), Jens Dehnert (Geschäftsführer der VGM), Ralf Hänsel (Landrat Landkreis Meißen), Olaf Raschke (Kreisrat Landkreis Meißen)